

VERBANDSMITTEILUNGSBLATT



Betriebssportverband Hamburg e.V.

Der Verband für Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport

50. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 5

06. Mai 2011

als pdf unter www.bsv-hamburg.de

EUROPEAN COMPANY SPORT GAMES vom 22. bis zum 26. Juni 2011 in Hamburg!

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Anmeldungen nur noch in einzelnen Sparten möglich!

Die European Company Sport Games gehen in die Zielgerade. Über 6.500 Teilnehmer aus 22 europäischen Ländern plus Israel sind in 24 Sportarten angemeldet. Die teilnehmenden Firmen sind nach Ländern sortiert auf der Homepage aufgelistet. Einige Sportarten haben schon die vorläufigen Startlisten veröffentlicht. Andere Sportarten werden nun folgen.

Das Büro ist besetzt!

Anmeldungen und Informationen unter www.ecsqhamburg2011.de

Helfer für die ECSG 2011 gesucht!

Das große Ereignis rückt immer näher. Die einzelnen Sportsparten sind gut vorbereitet und freuen sich auf die vielen Gäste aus Europa. Für einzelne Sportarten und für Aufgaben in den Messehallen vom 22. – 25.06.2011 suchen wir noch Helfer. Alle, die sich bisher gemeldet haben, werden nun angeschrieben und nach der Übernahme von Aufgaben gefragt. Wer noch Interesse hat, an diesem großen Sportereignis teilzunehmen, melde sich bitte bei office2011@ecsqhamburg2011.de

Gesundheitskongress zu den ECSG am 23. und 24. Juni 2011

Ein Höhepunkt, auf den wir Sie schon heute besonders aufmerksam machen möchten: Für die Wirtschaft gewinnt Betriebliches Gesundheitsmanagement immer mehr an Bedeutung. Über die Themen Fitness mit den Schwerpunkten Ernährung und Bewegung hinaus geht es beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement um innerbetriebliche informelle Kommunikation und einen entscheidenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Corporate Identity bis hin zu Partizipationsstrategien im Rahmen der Corporate Social Responsibility.

Kooperation zwischen LOTTO Hamburg und ECSG Hamburg 2011 e.V.

LOTTO bietet eine Möglichkeit, wie spielend Spenden gesammelt werden können. Man spielt den LOTTO- Spenden-Tipp (bestehend aus vier LOTTO-Feldern, auf denen die Zahlen per Zufalls-generator angekreuzt werden sowie der Teilnahme an Spiel77). Von den acht Euro, die der LOTTO-Spenden-Tipp kostet, gehen zwei Euro auf das Spendenkonto der ECSG 2011 ein. Gespielt werden können die Scheine in allen Hamburger Annahmestellen bis zum 30.06.2011. Im Rahmen der ECSG 2011 können dann alle Teilnehmer/innen ihr Glück versuchen, denn LOTTO wird mit einer mobilen Annahmestelle in den Messehallen vertreten sein. Die Lottoscheine erhalten Sie auf der BSV-Geschäftsstelle.

Gesundheitssport-Angebote auch in Ihrer BSG?!

Wir möchten Ihnen helfen, Gesundheitssport-Angebote (Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Yoga, Nordic Walking etc.) als Zusatzangebot in Ihre Betriebssportgemeinschaft zu integrieren. In Kooperation mit den Hamburger Sportvereinen und anderen Gesundheitsanbietern können wir Ihnen hier konkrete Angebote in Ihrer unmittelbaren Nähe unterbreiten. Wenn Sie eigene Räumlichkeiten vor Ort haben, kommen wir auch direkt ins Haus. Gerne berät Sie Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62 oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de.

FRachter-Cup Rudern

Im Zuge des World Cups vom 17.-19. Juni wird es einen Breitensportwettbewerb geben, den sog. **NDR-FRachter-Cup**, ein Achter-Rennen von Firmenmannschaften (**Firmen Rudern Achter = FRachter**). Angesprochen sind Firmen, die für sechs Wochen zusammen in einen Achter steigen wollen. Rück- und Anmeldungen an: frachter-cup@alsterclub.de

Großkunden-Multicard im Bäderland

Erfreulicherweise sind über 100 Personen zusammen gekommen, die das Angebot Großkunden-Multicard im Bäderland nutzen werden. Der BSV verkauft die 125,- € Karten für 113,- € an die BSGen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus organisatorischen Gründen nur Sammelbestellungen aus den BSGen entgegen nehmen, Einzelmitglieder können wir leider nicht berücksichtigen. Wenn auch Sie Interesse an diesen Karten haben sollten, dann wenden Sie sich gerne an: melanie.gronau@bsv-hamburg.de.

City Nord Sport

Am Mittwoch, dem 01. Juni und am Wochenende 25. – 26. Juni finden wie jedes Jahr die City Nord Sport Tage statt; am 01.06.11, um 16 Uhr, mit einem Fußball-Turnier auf der großen Wiese hinter ERGO am Überseering, um 18 Uhr starten die Kinder mit ihren Läufen, um 18:30 Uhr dann die Läufer über die Distanz 3,3 km und 10km. Am 25. und am 26.06. starten die Radsportler zu ihren Radrennen auf dem Überseering. Anlässlich der European Company Sport Games finden eigene Rennen für die Europameisterschaften statt. Nach den Radsportlern folgen am Abend die Inliner ab 18 Uhr auf dem Rundkurs. Am Sonntag, den 26.06.11, um 9:30 Uhr findet der BSV-Duathlon mit den Disziplinen 3,3km Lauf / 20km Rad / 3,3km Lauf statt. Alle Ausschreibungen unter www.bsv-hamburg.de, Events. Alle Siegerehrungen finden nach dem Wettkampf statt.

Natürlicher Tenniseinstieg für Anfänger, Ferienpass-Kurs auf der BSV-Tennisanlage

Richtig Tennis spielen zu lernen, ohne dauernd daran denken zu müssen, alles richtig zu machen?! Sondern entspannt und mit Spaß?! Mit dem natürlichen Lernen geht das – auch wenn ihr denkt, dass ihr eigentlich gar kein Talent habt. Und ganz nebenbei stärkt ihr auch noch euer Selbstvertrauen, eure Gelassenheit, die Konzentrationsfähigkeit und einiges mehr, was man gut gebrauchen kann. **4.7.-8.7.2011, 10.00-13.00 Uhr**, 10-14 Jahre, 90,- € statt 155,- € Mittagessen inkl. Getränk für 5,- € möglich. Leitung: Andreas Meier-Siem (Chef-Coach von tenniserfüllung). Bringt bitte Sportzeug und -schuhe mit. Schläger und Bälle werden gestellt. Anmeldung ist unbedingt erforderlich an info@bsv-hamburg.de oder tel. 040 / 23 37 77. Für junge Menschen mit Handicap bedingt geeignet. Bitte vorher nachfragen.

1. KOMEN Race for the Cure ®

5km Lauf oder 2km Walk: Laufen Sie mit für die Heilung von Brustkrebs! Am Samstag, 15. Mai ab 10:00 Uhr rund um die Hamburger Binnenalster. Informationen und Anmeldungen unter: www.raceforthe cure.de

HSH-Nordbank-Run

Am Samstag, den 25. Juni 2011 starten wieder viele Hamburger Unternehmen zum 10. traditionellen HSH-Nordbank-Run in der Hafencity. Weitere Informationen unter www.hsh-nordbank-run.de.

B2Run

Am Dienstag, dem 21.06.2011, findet **nun doch** der B2Run in Hamburg statt. Beachten Sie den Bonus für Betriebssportler. Es stehen pro BSG 5 Startplätze gratis zur Verfügung!

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 06/2011 erscheint am 03.06.2011.
Der **BSV-Newsletter** informiert Sie!

Mannschafts-Meisterschaft 2010/2011

In der **Gruppe 2** haben sich Generali 1 und BDF 1 letztlich doch erwartungsgemäß durchgesetzt und damit den Aufstieg in die Königsklasse geschafft. Ring 1 landete auf dem dritten Platz vor Rapid 2 und Fachschule 1.

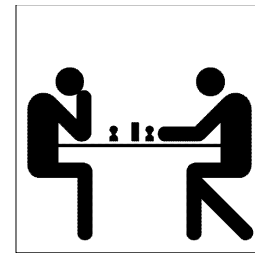
BVB/Zoll 1 erreichte durch einen Sieg im letzten Spiel Rang 6, und T-Systems/BP 1 entging dem drohenden Abstieg auf Rang 7 nur ganz knapp.

Shell 1 blieb als Vorletzter auf Platz 8, während es Gerichte 2 nicht gelang, die „rote Laterne“ abzugeben. Nach jahrelanger Zugehörigkeit zur Gruppe 2 muss jetzt der Gang in die Gruppe 3 angetreten werden.

Vattenfall 1 hat die Saison in der **Gruppe 3** erfolgreich mit Platz 1 abgeschlossen und sich den Aufstieg gesichert. Überraschungen sind somit ausgeblieben und die Mannschaft von BSVH 1 wurde letztlich Zweiter, gefolgt von Commerzbank 1. BWVL 2 und Otto 1 bilden das solide Mittelfeld.

Rang 6 und 7 nehmen Baubehörde 3 und Fachschule 2 ein, wobei die Fachschule punktgleich mit den beiden letzten Teams abschloss, aber das deutlich bessere Brettpunktverhältnis gegenüber BSW 2 und BVB/Zoll 2 aufweist.

Auch in der **Gruppe 4** hat sich gegenüber dem letzten Bericht



nicht viel verändert. Transit 2 wurde zwar im letzten Spiel vom Tabellenzweiten BWVL 3 knapp geschlagen, aber der erste Platz war dem Team schon vorher sicher.

Hinter Transit 2 und BWVL 3 landete Shell 2 auf dem dritten Platz, gefolgt von Generali 2 und BVB/Zoll 3. Hauni und Transit 3 erreichten gemeinsam Rang 6, und BDF 2 rutschte letztlich auf den 8. Platz. Rapid 3 war schon vorher abgeschlagen auf Rang 9. ERGO 2 hatte zurückgezogen.

Der Kampf um die beiden ersten Plätze war in der **Gruppe 6** bereits entschieden, Ring 2 wurde Erster und BSVH 2 nimmt Rang 2 ein. BDF 3 landete auf dem dritten Platz, punktgleich nach Mannschaftspunkten mit BSVH 2, aber mit schlechteren Brettpunkten. Diese drei Teams haben sich während der gesamten Saison einen Super-Kampf geliefert. T-Systems/BP 3, im vergangenen Jahr fast abgestiegen, erreichte überraschend Rang 4 (allerdings mit erheblichem Abstand zum Spitzentrio). Baubehörde 5 und BVB/Zoll 4 folgen auf Rang 5 und 6. Eine Überraschung gab es noch im Abstiegskampf, denn Otto 3 wurde wider Erwarten von BSW 3 und Transit/HHA 4 abgefangen und auf Platz 9 verwiesen. Rapid 4 konnte den letzten Platz nicht mehr verlassen.

In der **Gruppe 7** hat Transit/HHA 5 die Saison als Tabellenerster abgeschlossen, punktgleich mit BarclayCard, die am letzten Spieltag den Tabellendritten Baubehörde 6 mit 3 : 1 schlagen konnten. Damit ist dem Neuling Barclay Card auf Anhieb der Aufstieg gelungen. Gerichte 3, von denen mancher mehr erwartet hatte, erreichten zum Schluss wenigstens noch Rang 4, punktgleich mit BDF 4.

Es folgen ab Platz 6: Commerzbank 3, Lufthansa 2, BVB/Zoll 5, Baubehörde 7 und Vattenfall 3. Allen diesen Mannschaften, die in der letzten Gruppe spielen, ein Kompliment für den ständigen Einsatz.

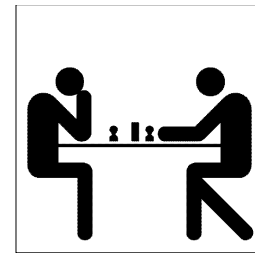
Dr. Horst Helmcke
Spelausschuss Schach

Mannschafts- Blitzmeisterschaft 2011

Ging es in den letzten Jahren bei der Mannschaftsblitzmeisterschaft doch stetig bergab, was die Teilnehmerzahl betrifft, so konnten wir dieses Jahr einen - wenn auch geringen - Zuwachs vermelden. Statt wie im Vorjahr nur sieben Teams, waren dieses Mal immerhin 10 Teams am Start.

Das ist natürlich nicht zu vergleichen mit einer Spitzenbeteiligung von bis zu 24 Mannschaften noch vor drei Jahren, aber immerhin wurden es nicht wieder weniger.

Mit einer Turnierwertzahl von 2137 war mit ERGO auch schnell



ein brandheißer Kandidat für den Titel gefunden, kamen die Verfolger der Baubehörde mal gerade auf 2037 und Rapid nur auf 1968.

Am Ende war die Tabelle doch in mehrere Bereiche geteilt. Einerseits ging keine Mannschaft ohne Punktgewinn nach Hause, Beiersdorf erzielte immerhin zwei Punkteteilungen gegen Rapid 2, aber bis zum vorletzten Platz waren es dann schon 7 (!) Mannschaftspunkte. Rapid 2 und BVB kamen bereits punktgleich auf 9 : 27 MP.

Auf 10 : 26 kam mit etwas Glück BBH 2 und das sogar, obwohl sie gegen die hinter ihnen platzierten Teams Punkte lassen mussten, gegen Rapid 2 sogar eine 6 : 0 Niederlage hinnehmen musste.

Auch vor diesen Teams klaffte wieder eine große Lücke von ganzen sieben Zählern. So kam die Gerichte auf 17 : 19 Punkte und belegte damit den 6. Rang.

Fachschule belegte mit einem positiven Punkteverhältnis (20 : 16) einen Platz in der oberen Tabellenhälfte.

Mit einem erneuten größeren Abstand von drei Zählern belegte der Otto-Versand nur den undankbaren 4. Platz. Aber an den Medaillenrängen konnte man nicht wirklich krat-

zen. Da betrug der Abstand erneut ganze fünf Mannschaftspunkte.

Auf dem Treppchen landeten am Ende punktgleich mit 28 : 8 Rapid 1 und BBH 1, wobei letztgenannte Mannschaft mit zwei Punkten Vorsprung Platz zwei belegte. Auch in der direkten Begegnung erzielte die Baubehörde allerdings nur 1 von 4 möglichen Punkten.

Mit weiteren satten 6 Punkten (!) Vorsprung wurde die Mannschaft von

ERGO BSV-Mannschaftsblitzmeister 2011

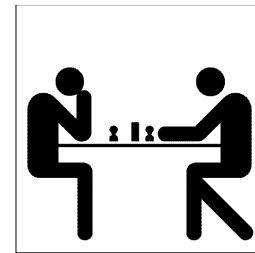
Herzlichen Glückwunsch. Das war schon gewaltig, was von diesem Team auf die Bretter gezaubert wurde. Lediglich eine Niederlage gegen Rapid musste hingenommen werden, ansonsten wurden die Punkte nur so eingesammelt.

Uwe Maifeld SPAS
uwe.maifeld@hamburg.de

Alsteruferturnier 2011

Beim Alsteruferturnier im CCH (der Abendveranstaltung zum Schülerturnier "Rechtes Alsterufer gegen Linkes Alsterufer" traten von 56 Mannschaften auch wieder 11 BSV-Teams im Schnellschach an.

Allerdings gelang es dieses Mal nicht ein einziges Team, sich unter den Top Ten zu etablieren.



Da hier auch "Bunte Truppen" an den Start gehen können, fand sich denn auch ein Team mit dem skurrilen Namen Gesamtmeyers (es waren Spieler des HSK) mit 9 : 1 Punkten auf Platz eins. Die Plätze 2 und 3 gingen mit ebenfalls 9 : 1 Punkten an SKJE 1 und SKJE 2.

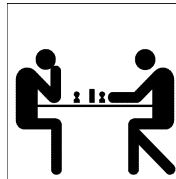
Die beste Betriebssportmannschaft BWVL 2 (hinter der sich tatsächlich deren Erste verbarg) belegte mit 7 : 3 Mannschaftspunkten und 10 : 10 Brettspunkten immerhin den 12. Platz und bekam auch einen Pokal für die beste Betriebssport-Mannschaft.

Mit 6 : 4 MP belegte BBH 2 vor der eigenen "regulären" Ersten den 14. Platz und wurde damit das zweitbeste BSV-Team.

Mit lediglich 1½ Brettspunkten weniger ging Rapid 1 am Ende auf Platz 17 ins Ziel und wurde damit BSV-Dritter.

Insgesamt war es wie eigentlich immer eine gelungene Veranstaltung.

Uwe Maifeld SPAS
uwe.maifeld@hamburg.de

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2010/2011**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Transit 1		5,0	4,0	3,0	4,5	3,0	2,5	2,0	5,0	1,0	30,0	10 - 8	4.
2	G + J 1	1,0		3,0	2,0	2,0	1,5	2,5	3,5	2,5	1,0	19,0	3 - 15	10.
3	Baubehörde 2	2,0	3,0		1,5	3,5	1,5	2,0	1,5	3,5	1,0	19,5	5 - 13	8.
4	Gerichte 1	3,0	4,0	4,5		6k	2,0	1,0	2,0	4,5	2,0	29,0	9 - 9	5.
5	BSW 1 *	1,5	4,0	2,5	0k		3,5	1,5	3,0	3,5	0,0	19,5	6 - 12	7.
6	Hanse/Kravag 1	3,0	4,5	4,5	4,0	2,5		3,5	3,5	3,5	3,0	32,0	14 - 4	3.
7	Baubehörde 1	3,5	3,5	4,0	5,0	4,5	2,5		4,5	3,0	3,5	34,0	15 - 3	1.
8	BWVL 1	4,0	2,5	4,5	4,0	3,0	2,5	1,5		4,0	2,0	28,0	9 - 9	6.
9	Rapid 1	1,0	3,5	2,5	1,5	2,5	2,5	3,0	2,0		3,0	21,5	4 - 14	9.
10	ERGO 1	5,0	5,0	5,0	4,0	6,0	3,0	2,5	4,0	3,0		37,5	14 - 4	2.

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Gerichte 2		2,0	3,0	2,5	1,5	2,5	2,5		3,0	2,0	19,0	2 - 14	9.
2	Ring 1	4,0		2,5	4,5	4,5	5,0	3,0		5,5	1,0	30,0	11 - 5	3.
3	Shell 1	3,0	3,5		2,5	1,5	2,0	2,5		2,5	0k	17,5	3 - 13	8.
4	Fachschule 1	3,5	1,5	3,5		4,5	3,5	3,0		2,0	1,5	23,0	9 - 7	5.
5	T-Systems/BP 1	4,5	1,5	4,5	1,5		1,0	1,5		1,5	2,0	18,0	4 - 12	7.
6	BVB/Zoll 1	3,5	1,0	4,0	2,5	5,0		1,0		2,0	1,0	20,0	6 - 10	6.
7	BDF 1	3,5	3,0	3,5	3,0	4,5	5,0			3,0	4,0	29,5	13 - 3	2.
8														
9	Rapid 2	3,0	0,5	3,5	4,0	4,5	4,0	3,0			1,5	24,0	10 - 6	4.
10	Generali 1	4,0	5,0	6k	4,5	4,0	5,0	2,0		4,5		35,0	14 - 2	1.

Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BSW 2		2,0	4,5	1,5	3,0	3,0	1,0	2,5	1,5		19,0	4 - 12	8.
2	Baubehörde 3	4,0		2,0	2,5	1,5	2,0	3,5	3,0	2,5		21,0	5 - 11	6.
3	BVB/Zoll 2	1,5	4,0		1,5	0,5	3,5	2,5	2,5	1,5		17,5	4 - 12	9.
4	Vattenfall 1	4,5	3,5	4,5		2,0	4,5	3,5	4,5	3,5		30,5	14 - 2	1.
5	BSVH 1	3,0	4,5	5,5	4,0		3,0	3,5	4,0	3,0		30,5	13 - 3	2.
6	BWVL 2	3,0	4,0	2,5	1,5	3,0		3,5	3,5	2,5		23,5	8 - 8	4.
7	Fachschule 2	5,0	2,5	3,5	2,5	2,5	2,5		2,5	2,0		23,0	4 - 12	7.
8	Otto 1	3,5	3,0	3,5	1,5	2,0	2,5	3,5		3,0		22,5	8 - 8	5.
9	Commerzbk. 1	4,5	3,5	4,5	2,5	3,0	3,5	4,0	3,0			28,5	12 - 4	3.

Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Shell 2		2,0	3,5	4,5	4,5	3,0		4,0	2,0	3,0	26,5	10 - 6	3.
2	Transit 3	4,0		3,0	3,0	2,5	3,0		1,0	3,0	2,0	21,5	6 - 10	6.
3	BWVL 3	2,5	3,0		3,0	4,5	3,0		3,5	4,5	3,5	27,5	11 - 5	2.
4	Hauni	1,5	3,0	3,0		2,0	2,0		2,0	3,5	4,5	21,5	6 - 10	6.
5	BDF 2	1,5	3,5	1,5	4,0		2,5		2,0	4,0	1,0	20,0	6 - 10	8.
6	BVB/Zoll 3	3,0	3,0	3,0	4,0	3,5			2,0	4,0	2,5	25,0	9 - 7	5.
7	ERGO 2	zurückgezogen												10.
8	Transit 2	2,0	5,0	2,5	4,0	4,0	4,0			5,5	3,5	30,5	12 - 4	1.
9	Rapid 3	4,0	3,0	1,5	2,5	2,0	2,0		0,5		2,5	18,0	3 - 13	9.
10	Generali 2	3,0	4,0	2,5	1,5	5,0	3,5		2,5	3,5		25,5	9 - 7	4.

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2010/2011**

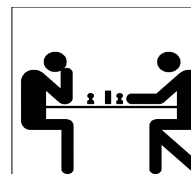
Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Generali 3		3,0	2,0	4,0	3,0	1,5	1,5	4,0	3,0	0,5	22,5	8 - 10	7.
2	Hanse/Kravag/ DAK 2	3,0		2,5	3,0	4,5	2,0	5,0	3,0	2,5	3,0	28,5	10 - 8	3.
3	Allianz (4er)	2,0	1,5		2,0	2,5	0,0	2,5	3,0	2,5	1,5	17,5	10 - 8	4.
4	Otto 2	2,0	3,0	2,0		3,0	2,0	4,0	1,5	2,5	5,0	25,0	7 - 11	9.
5	Vattenfall 2	3,0	1,5	1,5	3,0		2,0	2,5	3,0	3,0	4,5	24,0	6 - 12	10.
6	T-Systems/BP 2	4,5	4,0	4,0	4,0	4,0		2,0	4,0	3,5	2,0	32,0	14 - 4	1.
7	Lufthansa 1	4,5	1,0	1,5	2,0	3,5	4,0		3,5	2,5	2,5	25,0	8 - 10	6.
8	Baubehörde 4	2,0	3,0	1,0	4,5	3,0	2,0	2,5		3,0	4,5	25,5	7 - 11	8.
9	G + J 2	3,0	3,5	1,5	3,5	3,0	2,5	3,5	3,0		3,5	27,0	11 - 7	2.
10	Commerzbk. 2	5,5	3,0	2,5	1,0	1,5	4,0	3,5	1,5	2,5		25,0	9 - 9	5.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BSVH 2		4,0	2,0	2,5	4,5	4,5	4,5	3,5	5,5	2,5	33,5	14 - 4	2.
2	BDF 3	2,0		3,5	3,0	3,5	3,5	3,5	4,5	3,5	2,0	29,0	14 - 4	3.
3	BVB/Zoll 4	4,0	2,5		1,5	3,0	3,5	2,5	2,0	3,5	1,5	24,0	7 - 11	6.
4	BSW 3 (4er)	1,5	1,0	2,5		2,0	2,0	3,0	0,0	2,0	1,0	15,0	7 - 11	7.
5	T-Systems/BP 3	1,5	2,5	3,0	2,0		4,0	3,0	3,5	4,5	2,0	26,0	9 - 9	4.
6	Otto 3	1,5	2,5	2,5	2,0	2,0		3,5	3,0	3,5	1,5	22,0	6 - 12	9.
7	Baubehörde 5	1,5	2,5	3,5	1,0	3,0	2,5		3,0	5,0	3,5	25,5	8 - 10	5.
8	Transit 4	2,5	1,5	4,0	4,0	2,5	3,0	3,0		2,5	0,5	23,5	6 - 12	8.
9	Rapid 4	0,5	2,5	2,5	2,0	1,5	2,5	1,0	3,5		1,0	17,0	3 - 15	10.
10	Ring 2	3,5	4,0	4,5	3,0	4,0	4,5	2,5	5,5	5,0		36,5	16 - 2	1.

Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Gerichte 3 *		3,0	2,0	2,5	2,5	3,0	2,0	3,0	4,0	3,5	25,5	10 - 8	4.
2	Baubehörde 7	3,0		1,0	3,5	2,5	2,5	1,5	0,5	2,5	1,5	18,5	5 - 13	9.
3	Barclaycard (4er)	2,0	3,0		2,0	3,5	2,5	2,5	3,0	2,0	2,0	22,5	14 - 4	2.
4	Transit/HHA 5	3,5	2,5	2,0		3,0	3,5	2,5	4,5	4,5	2,0	28,0	14 - 4	1.
5	Vattenfall 3 (4er)	1,5	1,5	0,5	1,0		3,0	1,5	3,0	1,5	1,0	14,5	4 - 14	10.
6	BVB/Zoll 5	3,0	3,5	1,5	2,5	1,0		2,0	2,5	5,0	0,5	21,5	6 - 12	8.
7	Lufthansa 2 (4er)	2,0	2,5	1,5	1,5	2,5	2,0		0,5	1,5	2,0	16,0	7 - 11	7.
8	Baubehörde 6	3,0	5,5	1,0	1,5	1,0	3,5	3,5		3,5	2,5	25,0	11 - 7	3.
9	Commerzbk. 3	2,0	3,5	2,0	1,5	2,5	1,0	2,5	2,5		2,0	19,5	8 - 10	6.
10	BDF 4 (4er)	0,5	2,5	2,0	2,0	3,0	3,5	2,0	1,5	2,0		19,0	10 - 8	5.

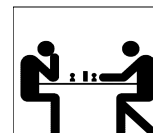
* = 1 MP wegen 3 kampflloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Mannschaftsblitzmeisterschaft 2011



Pl.	Mannschaft	TWZ	ERGO	Baubehörde 1	Rapid	Otto	Fachschule	Gerichte	Baubehörde 2	Rapid 2	BVB/Zoll	Beiersdorf	M-Pkt.	B-Pkt.
1.	ERGO	2137	**	5	4	4	4½	4½	6	6	4	5	34 - 2	86.5 - 21.5
			**	5	1½	5	6	5½	6	4	4½	6		
2.	Baubehörde 1	2037	1	**	3	4½	5	4	6	5	3½	6	28 - 8	74.5 - 33.5
			1	**	1	4	5½	3	6	6	4½	5½		
3.	Rapid 1	1968	2	3	**	1½	4	5½	3	4½	5	5½	28 - 8	72.5 - 35.5
			4½	5	**	4	4	4½	4	2½	5	5		
4.	Otto	1845	2	1½	4½	**	2	3½	5	3½	4	5	23 - 13	63.5 - 44.5
			1	2	2	**	3	5½	4	4	6	5		
5.	Fachschule	1858	1½	1	2	4	**	3	4½	4	4	5	20 - 16	54.5 - 53.5
			0	½	2	3	**	3	3	5	4	5		
6.	Gerichte	1960	1½	2	½	2½	3	**	3	3½	3	5	17 - 19	53.0 - 55.0
			½	3	1½	½	3	**	5	5	6	4½		
7.	Baubehörde 2	1696	0	0	3	1	1½	3	**	0	4½	4	10 - 26	34.0 - 74.0
			0	0	2	2	3	1	**	3	2	4		
8.	Rapid 2	1765	0	1	1½	2½	2	2½	6	**	3½	3	9 - 27	39.5 - 68.5
			2	0	3½	2	1	1	3	**	2	3		
9.	BVB/Zoll	1762	2	2½	1	2	2	3	1½	2½	**	4	9 - 27	39.5 - 68.5
			1½	1½	1	0	2	0	4	4	**	5		
10.	Beiersdorf	1645	1	0	½	1	1	1	2	3	2	**	2 - 34	22.5 - 85.5
			0	½	1	1	1	1½	2	3	1	**		

Alsteruferturnier 2011



Pl.	Mannschaft	TWZ	R1	R2	R3	R4	R5	MP	BP	Bhw
1.	Gesamtmeyers	2068	25G3½	42H4	43G4	7H3	9G2	9 - 1	16.5 - 3.5	30.0
2.	SKJE 1	2075	28H4	18G3	35H3	24G3½	3H2	9 - 1	15.5 - 4.5	30.0
3.	SKJE 2	1952	50G3	23H3	14G2½	31H4	2G2	9 - 1	14.5 - 5.5	28.0
4.	Ankes&Rüdigers Grillgroupies	2297	56G4	22H4	7G1	23H3½	24H3½	8 - 2	16.0 - 4.0	27.0
5.	Ottendorf Panthers	2085	8G3	12H4	26G3	9H2	10G2	8 - 2	14.0 - 6.0	36.0
6.	Schachpause 1		47G4	7H½	25G4	16H2½	17G3	8 - 2	14.0 - 6.0	29.0
7.	Team in Team	2211	13H3	6G3½	4H3	1G1	21H3	8 - 2	13.5 - 6.5	37.0
8.	Diogenes Vorstand	1938	5H1	34G3	29H4	41G3	13H2½	8 - 2	13.5 - 6.5	27.0
9.	Kiezkicker Viererkette	1889	41H3½	15G3	16H2½	5G2	1H2	8 - 2	13.0 - 7.0	33.0
10.	Weisse Dame 1		32H2½	11G3	21H2	35G3	5H2	8 - 2	12.5 - 7.5	29.0
11.	SVE Die Materialisten		20G3	10H1	42G2	46H3½	31G3	7 - 3	12.5 - 7.5	26.0
12.	BWVL 2	2003	34H2½	5G0	19H3	15G2	32H2½	7 - 3	10.0 - 10.0	28.0
13.	Buckhorn forever	2165	7G1	47H4	52G4	14H3½	8G1½	6 - 4	14.0 - 6.0	27.0
14.	Baubehörde 2	1799	39H3½	36G4	3H1½	13G½	41H3½	6 - 4	13.0 - 7.0	27.0
15.	Um Ulm herum		40G3½	9H1	37G3½	12H2	22G2	6 - 4	12.0 - 8.0	29.0
16.	HSK Oldboys	1726	37G3	52H3½	9G1½	6G1½	35H2½	6 - 4	12.0 - 8.0	26.0
17.	Rapid 1	1921	24H1½	53G4	32H2½	18G2½	6H1	6 - 4	11.5 - 8.5	26.0
18.	Weisse Dame 2		45G2½	2H1	51G3½	17H1½	40G3	6 - 4	11.5 - 8.5	24.0
19.	Union Eimsbüttel		23G1	50H3	12G1	48H3	42G3	6 - 4	11.0 - 9.0	21.0
20.	Diagonale	1873	11H1	32G½	49H3½	37H2½	36G3½	6 - 4	11.0 - 9.0	21.0
21.	SC Concordia		31G2	44H3	10G2	26H2½	7G1	6 - 4	10.5 - 9.5	29.0
22.	Kiezkicker		46H3	4G0	39H2	27G3½	15H2	6 - 4	10.5 - 9.5	26.0
23.	Sackhüpfer		19H3	3G1	36H3	4G½	38H2½	6 - 4	10.0 - 10.0	31.0
24.	Baubehörde 1	2035	17G2½	43H3½	30G2½	2H½	4G½	6 - 4	9.5 - 10.5	32.0
25.	Klimaschutzsiedlung		1H½	55G3	6H0	45G2½	39H2½	6 - 4	8.5 - 11.5	25.0
26.	Labskaus 2	1855	49H3	29G4	5H1	21G1½	28H2	5 - 5	11.5 - 8.5	26.0
27.	Team Eiche		44G2	31H½	56G4	22H½	50G4	5 - 5	11.0 - 9.0	17.0
28.	Langenhorn		2G0	45H3	31G1½	52H4	26G2	5 - 5	10.5 - 9.5	24.0
29.	SF Sasel		51G3½	26H0	8G0	30H2	46G4	5 - 5	9.5 - 10.5	23.0
30.	BWVL 1	1772	33H3	35G½	24H1½	29G2	44H2½	5 - 5	9.5 - 10.5	22.0
31.	Julk		21H2	27G3½	28H2½	3G0	11H1	5 - 5	9.0 - 11.0	32.0
32.	Schachfreunde 1		10G1½	20H3½	17G1½	43H4	12G1½	4 - 6	12.0 - 8.0	31.0
33.	Bergstedter SK		30G1	38H1½	45G1½	53H4	52G3½	4 - 6	11.5 - 8.5	16.0
34.	Gym Wilhelmsburg		12G1½	8H1	50G1½	54H3½	48G2½	4 - 6	10.0 - 10.0	20.0
35.	SV Großhansdorf 1	2070	38G2½	30H3½	2G1	10H1	16G1½	4 - 6	9.5 - 10.5	32.0
36.	BVB/Zoll	1769	48G3½	14H0	23G1	47H4	20H½	4 - 6	9.0 - 11.0	23.0
37.	Phoenix		16H1	54G3	15H½	20G1½	51H3	4 - 6	9.0 - 11.0	21.0
38.	Pinneberg		35H1½	33G2½	41H1	50H2½	23G1½	4 - 6	9.0 - 11.0	20.0
39.	Rapid 2	1702	14G½	48H2½	22G2	42H2	25G1½	4 - 6	8.5 - 11.5	24.0
40.	Chessmates		15H½	41G1	54H3	51G3	18H1	4 - 6	8.5 - 11.5	19.0
41.	TSV Trittau	1649	9G½	40H3	38G3	8H1	14G½	4 - 6	8.0 - 12.0	30.0
42.	Niendorf Mix		55H3	1G0	11H2	39G2	19H1	4 - 6	8.0 - 12.0	27.0
43.	SK Wilhelmsburg	1573	53H3	24G½	1H0	32G0	55G3½	4 - 6	7.0 - 13.0	22.0
44.	RASI 06		27H2	21G1	46H1	56H3½	30G1½	3 - 7	9.0 - 11.0	20.0
45.	Schachfreunde 2		18H1½	28G1	33H2½	25H1½	47G2	3 - 7	8.5 - 11.5	24.0
46.	Gregs Players		22G1	56H2	44G3	11G½	29H0	3 - 7	6.5 - 13.5	22.0
47.	BOBB		6H0	13G0	55H4	36G0	45H2	3 - 7	6.0 - 14.0	22.0
48.	SV Großhansdorf 2		36H½	39G1½	53H4	19G1	34H1½	2 - 8	8.5 - 11.5	20.0
49.	Baubehörde 3	1588	26G1	51H1	20G½	55H2	54G2	2 - 8	6.5 - 13.5	15.0
50.	Fachschule	1803	3H1	19G1	34H2½	38G1½	27H0	2 - 8	6.0 - 14.0	28.0
51.	Lufthansa	1689	29H½	49G3	18H½	40H1	37G1	2 - 8	6.0 - 14.0	21.0
52.	Schachfreunde 4		54H3	16G½	13H0	28G0	33H½	2 - 8	4.0 - 16.0	22.0
53.	KSH Senioren		43G1	17H0	48G0	33G0	56H2½	2 - 8	3.5 - 16.5	17.0
54.	Kulturladen	1172	52G1	37H1	40G1	34G½	49H2	1 - 9	5.5 - 14.5	16.0
55.	Schachfreunde 3	1318	42G1	25H1	47G0	49G2	43H½	1 - 9	4.5 - 15.5	19.0
56.	Gängeviertel 001		4H0	46G2	27H0	44G½	53G1½	1 - 9	4.0 - 16.0	21.0

Sparte Schach

Ausschreibung zur 61. Verbandsmeisterschaft

1. Allgemeines

Veranstalter: Sparte Schach im Betriebssportverband Hamburg e.V.

Zeitraum: Anfang Oktober 2011 bis März/April 2012

Turnier: Mannschaftsturnier 2011/2012

Meldungen: Die Meldungen zur Teilnahme an dem Turnier müssen **bis Donnerstag, den 21. Juli 2011** bei Achim Kaliski, Setzergasse 5, 22117 Hamburg, **eingegangen** sein. Ein Muster des Meldeformulars ist beigelegt.

Ranglisten: Die Ranglisten müssen ebenfalls **bis Donnerstag, den 21. Juli 2011** unter obiger Adresse eingegangen sein. Zur Form wird auf Text-Nr. 6 verwiesen.

Startgeld: Für **jede gemeldete Mannschaft** ist ein Startgeld in Höhe von 7,-- EURO zu entrichten. Das Startgeld ist fällig am **21. Juli 2011** und ist unter Angabe des BSG-Namens, deren Kontierungsnummer und des Kennworts „Mannschaftsmeisterschaft 2010/11“ direkt beim Verband oder auf eines seiner Konten (siehe anliegenden Meldevordruck) einzuzahlen. **Bei verspäteter Meldung** erhöht sich das Startgeld auf 14,-- EURO. Geht nur die Rangliste verspätet ein, erhöht sich das Startgeld auf 10,-- EURO.

2. Spielsystem

Turnier mit Mannschaften je 6 Spielern in mehreren Gruppen mit Auf- und Abstieg. Einfache Runden nach der üblichen Paarungstabelle. Bei zu kleiner Zahl von Mannschaften kann mehrrundig gespielt werden.

Zusätzlich kann jede Schachgruppe die unterste Mannschaft als Mannschaft mit 4 Spielern melden. Gleiches gilt für kleine Schachgruppen, die keine 6er-Mannschaft melden können. Die 4er-Mannschaften werden in die untersten 3 Gruppen integriert. Über die untersten 3 Gruppen hinaus kann eine 4er-Mannschaft nicht aufsteigen, aus der drittuntersten Gruppe steigen die beiden besten Sechsermannschaften auf. Während der laufenden Saison ist eine Änderung der Spieleranzahl einer Mannschaft nicht zulässig!

Der Spielausschuss kann, sofern sich ein geeigneter Veranstalter findet, alle Paarungen der letzten Runde einer Gruppe in einer gemeinsamen Schlussrunde an einem Ort ansetzen. Diese Schlussrunde wird vom Spielausschuss geleitet und durchgeführt. Spielbeginn ist 18 Uhr, es sei denn, der Veranstalter hat eine spätere Spielbeginnzeit. Spiele von Mannschaften, deren Spielbeginnzeit später als die Spielbeginnzeit der Schlussrunde ist, werden vom Spielausschuss an einem anderen Termin nicht nach der Schlussrunde angesetzt.

Für eine Schlussrunde müssen alle Mannschaften jeweils die Hälfte der benötigten Spielsätze eines Mannschaftskampfes mitbringen, es sei denn, der Veranstalter stellt diese zur Verfügung.

Sparte Schach

Spielturnus

Im Allgemeinen soll so gespielt werden, dass 1. und 2. sowie 2. und 3. Mannschaften einer BSG möglichst nicht in einer Woche zu spielen brauchen.

Wertungen

Brettwertung:

Sieg = 1, Verlust = 0, Unentschieden = ½ Punkt.

Wird ein Brett vom Gegner nicht besetzt, wird der Sieg für den Anwesenden statt mit 1 mit + eingetragen und dieses Zeichen bei der Addition wie eine Eins gewertet. Beim Gegner wird statt der Null ein - eingetragen. Wird das Brett von beiden Mannschaften nicht besetzt, wird für beide Parteien ein - eingetragen.

Mannschaftswertung:

Sieg (die höhere Brettsumme) = 2 Punkte, Verlust = 0, Unentschieden (gleiche Brettsumme) = 1 Punkt.

Sofern mehr als die Hälfte der für den Mannschaftskampf vorgesehenen Bretter unbesetzt bleiben, wird der gesamte Mannschaftskampf mit allen im nächsten Absatz angeführten Folgen kampfflos gewertet.

Wenn eine Mannschaft zum 3. Mal eines der beiden ersten Bretter nicht besetzt hat, wird der Spielausschuss gem. Beschluss der Spartenleiterversammlung vom 11. April 2003 einen Punkt von der erreichten Mannschaftspunktschme abziehen und bei jedem weiteren Ausfall an diesen Brettern einen weiteren Punkt – maximal bis zur Höhe der erreichten Mannschaftspunkte. Gem. Beschluss der Spartenleiterversammlung vom 28. April 2006 gelten die ersten beiden Bretter auch als nicht besetzt, wenn eine komplette Mannschaft nicht antritt, sodass der Nichtantritt einer Mannschaft zu einem Abzug von Mannschaftspunkten führen kann.

Platzwertung:

Zunächst entscheidet die Höhe der Mannschaftspunktschme.

Bei Gleichheit nach Mannschaftspunkten wird nach positiven Brettsummen gewertet.

Bei Gleichheit nach Brettsummen entscheidet das Ergebnis der direkten Begegnung.

Bei unentschiedenem Ausgang wird die Berliner Wertung (Brettwertung) dieser Begegnung herangezogen.

Einsatz von Spielern in Folgemannschaften

Einsatzbar für Folgemannschaften (2. Mannschaft usw.) sind alle Spieler von der Ranglisten-Nr. 5 an für die 2. Mannschaft, von der Ranglisten-Nr. 11 an für die 3. Mannschaft usw. Für jeden Spieler, der in den letzten beiden Spielzeiten nicht zum Einsatz gekommen ist, erhöhen sich die im vorangegangenen Absatz genannten Ranglisten-Nrn. um je einen Rang. Deshalb darf zum Beispiel eine BSG, die in ihrer Rangliste unter Nummern ihrer ersten Mannschaft einen Spieler führt, der in den letzten beiden Spielzeiten nicht eingesetzt worden war, für die 2. Mannschaft erst Spieler von Nr. 6 an einsetzen und für die 3. Mannschaft erst solche von Nr. 12 an. Bei zwei Spielern, die in den letzten beiden Spielzeiten nicht eingesetzt waren, gilt die Spielberechtigung für die Folgemannschaften entsprechend erst ab Nr. 7, ab Nr. 13 usw.

Sobald Spieler, die in den letzten beiden Spielzeiten nicht eingesetzt waren, in der laufenden Saison zum Einsatz kommen, ist die im vorangegangenen Absatz genannte Einschränkung des Einsatzes von Spielern für Folgemannschaften entsprechend aufgehoben.

Sparte Schach

Festspielregelung

Entfällt gem. Beschluss der Spartenleiterversammlung vom 21.04.2004.

3. Spielberechtigung

(B/3 der Spielordnung Schach)

Der Spielausschuss weist besonders darauf hin, dass die Spielerpässe ordnungsgemäß ausgefüllt und auf den aktuellen Stand überprüft sein müssen. Bei Vereinsspielern darf nach Wechsel des Vereins der Vereinsname über die entsprechende Spalte in der Rangliste aktualisiert werden. Bei Beantragung von Spielerpässen nach dem Einreichungsdatum für die Ranglisten ist dem Passantrag eine neue Rangliste beizufügen, in der für den Spieler eine sogenannte „a-Nummer“ eingetragen ist. Im Übrigen ist Text-Nr. 6 betr. Ranglisten zu beachten.

Gemäß Beschluss der Spartenleiterversammlung vom 6.4.2001 ist die Ausnahmeregelung für die Spielberechtigung von über 40 Jahre alten Gastspielern, die Doppelspieler und nur aufgrund ihres Alters (Änderung der Spielberechtigungsordnung vom 15.2.2000) spielberechtigt sind, insoweit begrenzt, als höchstens 2 solcher Spieler je Mannschaftskampf eingesetzt werden dürfen. Gem. Beschluss der Spartenleiterversammlung vom 28.4.2006 gilt diese Regelung nicht mehr für Doppelspieler, die über 5 volle Spielzeiten einer BSG angehören. Deren Status verwandelt sich in den eines 'normalen' Gastspielers.

4. Turnierordnung

Es gilt Abschnitt D der Spielordnung Schach.

Der Spielausschuss weist außerdem darauf hin, dass

- bei **Versäumnis** rechtzeitiger Meldung von **Spielverlegungen** und
- bei Versäumnis rechtzeitiger Meldung von **Spielergebnissen**

Punktabzüge drohen.

5. Durchführung

Die Gesamtleitung des Turniers hat der Spielausschuss Schach. Die von ihm eingesetzten Gruppenleiter werden mit dem Rundenplan bekannt gegeben.

Schiedsrichter

Schiedsrichter sind die Spartenleiter der beteiligten Mannschaften, ersatzweise die Mannschaftsführer. Sie können mit dieser Funktion einen Spieler betrauen, den sie aufgrund seiner Kenntnisse und Charakterhaltung hierfür befähigt halten.

Grundsätzlich sollten beide Schiedsrichter gemeinsam entscheiden. In Zweifelsfällen entscheidet die Turnierleitung. Hierzu ist eine schriftliche Eingabe erforderlich (vgl. D/5b sowie E und F der Spielordnung Schach).

Da die Schiedsrichter durchweg selbst als Spieler mitwirken, gibt der Spielausschuss folgende Empfehlung:

Die Schachuhren der Schiedsrichter sollten neutralisiert werden, solange sie notwendigerweise durch ihre Schiedsrichtertätigkeit von der eigenen Partie abgehalten werden. Wenn die Partie eines Schiedsrichters sich in der Zeitnotphase befindet, sollte er sich vertreten lassen. Das gilt auch für Problemfälle, die an seinem eigenen Brett auftreten, sofern er sich nicht mit dem von der anderen Mannschaft gestellten Schiedsrichter einigt.

Sparte Schach

Wartezeit

Gem. Ziffer 6.6.a der FIDE-Regeln bestimmt das Turnierreglement hinsichtlich der Wartezeit hiermit folgendes: Entsprechend Ziffer D1 der Spielordnung Schach gilt: **Ist ein Spieler 60 Minuten nach Wettkampfbeginn nicht am Brett erschienen, so hat er die Partie verloren.**

Der Spielausschuss weist ausdrücklich darauf hin, dass gem. Ziffer B2 der Spielordnung Schach nach den Regeln der FIDE **mit Ausnahme von Artikel 12.2 b** (Partieverlust bei Handyklingeln) gespielt wird. Der Spielausschuss weist ausdrücklich darauf hin, dass der Spieler, der ein Handy benutzt, nicht automatisch die Partie verliert, er soll gem. Art. 12 der FIDE-Regeln in dem Maße bestraft werden, wie es bei anderen Störungen üblich ist.

6. Ranglisten

Die Rangliste muss enthalten:

- Bezeichnung der BSG
- Name und Telefon-Nr. des Spartenleiters
- Angabe „Mannschaftskämpfe 2011/2012“
- für jeden Spieler, der von der BSG eingesetzt werden soll:
 - lfd. Nr. (Ranglisten-Nummer),
 - Nachname,
 - Vorname,
 - Geburtsjahr,
 - Spielerpass-Nummer,
 - Kennzeichnung der Betriebszugehörigkeit (B = Betriebsangehöriger, G = Gastspieler, bei Familienangehörigen von Betriebsangehörigen der Verwandtschaftsgrad B/E für Ehegatten, B/S für Sohn, B/T für Tochter, B/G für Geschwister).
 - bei Vereinsspielern zusätzlich der Vereinsname in verständlicher Kurzform

Komplette und aktualisierte Angaben (Betriebs- und Vereinsangehörigkeit!) sind erforderlich. Die Rangliste muss mit Datum und Unterschrift des Spartenleiters oder seines Vertreters versehen sein. Das gilt auch für nachgereichte Ranglisten mit a-Nummern.

Für die an den Spielausschuss vor Turnierbeginn einzureichenden Ranglisten ist der unter Text-Nr.1 genannte **Termin** zu beachten!

Der Spielausschuss wird die Ranglisten mit dem Rundenplan im Mitteilungsblatt 9/2011 am 02. September 2011 verteilen.

Wird ein Spieler erst während des Turniers in die Rangliste aufgenommen, erhält er als lfd. Nr. eine sogenannte a-Nr. (z.B. 6a, wenn er hinter Nr. 6, aber vor Nr. 7 eingesetzt werden soll, wodurch die Spieler mit den Nummern 7 ff ohne Änderung so behandelt werden, als hätten sie die Nummern 8 ff). Die Spielberechtigung muss vor dem ersten Einsatz erteilt sein. Gleiches gilt für Spieler, die zwar schon einen Spielerpass haben, aber nicht in der ursprünglichen Rangliste des Spieljahres aufgeführt waren. Dem Spielausschuss ist gleichzeitig mit der Beantragung der a-Nr. eine entsprechend vervollständigte Rangliste mit dem Datum des Antrags einzureichen. Sie gilt aber erst vom Datum der Genehmigung an.

Sparte Schach

7. Ergebnismeldungen und Spielprotokolle

Siehe Spielordnung Schach D, Nrn. 4 und 5.

Ein Vordruck für das Spielprotokoll ist beigelegt. Es wird gebeten, nur noch diese Form zu verwenden und die Formulare vollständig (einschließlich Paarungsnummern und Ranglistennummern) und korrekt auszufüllen. Weitere Formulare können über das Internet heruntergeladen werden.

8. Rundenplan und Anschriftenlisten

werden zusammen mit den Ranglisten mit dem Mitteilungsblatt Nr. 9/2011 vom 02. September 2011 bekannt gegeben.

9. Preise und Urkunden

Einzelheiten werden mit der Einladung zur Abschlussveranstaltung bekannt gegeben.

Spielausschuss Schach

Sparte Schach(Meldung zur 61. Verbandsmeisterschaft - **Eingang bis 21.07.2011**)

meldende BSG:

Name:

Anschrift:

An den
 Spielausschuss Schach
 Achim Kaliski
 Setzergasse 5
 22117 Hamburg

Teilnehmer-Meldung

Die o.a. BSG meldet für das Mannschaftsturnier 2011/2012 folgende Mannschaften

Meldungen für Saison 2011/2012	in 2010/2011 gespielt in	Angaben zur Schachgruppe
... 6er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	Spielabend:
... 6er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	
... 6er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	frühestmöglicher Spielbeginn:
... 6er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	
... 6er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	Heim Uhr / Ausw. Uhr
... 6er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	
... 4er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	

Das Startgeld von 7,- EURO je Mannschaft, insgesamt der Betrag von EURO wird bis zum 21.07.2010 auf das Konto des BSV

Hamburger Sparkasse, Konto 1244 / 122 105, BLZ 200 505 50

(oder) Postgiroamt Hamburg, Konto 599 27 - 201, BLZ 200 100 20
 überwiesen oder direkt bei der Geschäftsstelle eingezahlt.

Spiellokal:

Verkehrsverbindungen:

Leiter der Schachgruppe, Name:

Tel.:

e-mail:

Vertreter, Name:

Tel.:

Mannschaftsführer (), Name:

Tel.:

Mannschaftsführer (), Name:

Tel.:

Mannschaftsführer (), Name:

Tel.:

Mannschaftsführer (), Name:

Tel.:

Mannschaftsführer (), Name:

Tel.:

Mannschaftsführer (), Name:

Tel.:

Mannschaftsführer (), Name:

Tel.:

Weiter s. Rückseite!

Sparte Schach

Unsere BSG ist bereit, einen Raum für eine gemeinsame Schlussrunde, welche vom Spielausschuss Schach geleitet wird, zur Verfügung zu stellen (ankreuzen):

 Ja Nein

Die nächste Frage richtet sich nur an Mannschaften, deren Spielbeginnzeit nach 18 Uhr liegt (alle anderen müssen an der gemeinsamen Schlussrunde teilnehmen)!

Ist die BSG/Mannschaft trotzdem bereit, an einer gemeinsamen Schlussrunde teilzunehmen und die letzte Runde um 18 Uhr zu beginnen:

 Ja Nein

Hinweise auf Verpflegung:

Sonstige Bemerkungen (z.B. fehlende Rauchmöglichkeiten):

Datum:

Unterschrift des Spartenleiters:

Betriebssportverband Hamburg e.V.



Sparte Schach

Spielausschuss Schach
Achim Kaliski
Setzergasse 5

22117 Hamburg

SPIELPROTOKOLL

einzureichen bis spätestens **1 Woche** nach dem Wettkampf (s. SPOS, D 4a & b) !
Ergebnismeldung tel. vorab an den BSV unter 23 37 77 (78)
oder per Fax unter 427904384

MANNSCHAFTSTURNIER ____/____

Gruppe: _____ Runde: _____

Paarung: ____/____

Heim:			Gast:			
Br.	Rl.-Nr.	Name des Spielers	PUNKTE	Name des Spielers	Rl.-Nr.	Br.
1			:			1
2			:			2
3			:			3
4			:			4
5			:			5
6			:			6

Kampflos gewonnen +, kampflös verloren: -

Brettunkte	:
Mannschaftspunkte	:

Hamburg, den _____

Das Spiel wurde auf den verlegt.

Spielleiter (Heim)

Spielleiter (Gast)

Mit ihrer Unterschrift im Spielprotokoll bestätigen die Spielleiter die ordnungsgemäße Durchführung des Wettkampfes. (SPOS D 5b)